

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Literatur ist die Kultur, die universal ist, die es in jeder Gesellschaft gibt. Die deutsche Literatur ist nicht unterschiedlich mit der indonesischen Literatur. Die Literatur hat innere Erfahrung, die der Autor für den Leser gemacht wird. Eine gute Literatur ist ein Werk, das den Beitrag für die Leute gibt. Außerdem will Literatur immer mit dem Leben von den Menschen nähern, denn Literatur ist eine Form der Kunst, die von den Gedanken und Gefühlen der Menschen mit der Schönheit der Sprache, Originalität der Ideen und der Tiefe der Nachricht entstanden wurden (vgl. Pradopo, 2003: 61). Literarisches Werk gibt es in der Mitte der Gemeinde als Folge der Phantasie des Autors und Reflexion in Richtung soziale phänomene Umgebung.

Literatur ist auch eine soziale Institution, die Sprache als Medium verwendet und die Sprache selbst ist eine soziale Schöpfung. Waluyo (2005: 1) stellt fest, dass das Literaturwerk ein Werk von Menschen ist. Literaturwerk präsentiert auch das Bild des Lebens und das Leben selbst ist eine soziale Realität. Die Sprache des Literaturwerkes werden als Kommunikationsmittel benutzt und hat dominant ästhetische Werte. Es gibt die Arten von Literaturwerke, zum Beispiele: Roman, Kurzgeschichte, Märchen, drama, Gedicht usw. In dieser Arbeit geht es um Gedicht, wegen des Gedichtes hat viele besondere strukturelle Elemente. Zum Beispiel: Thema, Gefühle, Ton, Mandat, Diktion, Imagery, Konkrete Wörter, Sprachfigur, usw.

Gedicht ist ein Teil von Literaturwerke mit der schönen Sprache als Medium benutzen. Es betont auf die Gefühlelemente von den Verstand, Gefühl, und den Wunsch. Ein Gedicht drückt ein Nachdenken aus und stimuliert Imagination. Gedicht hat abstraktives Inhalt in der Wörter. Jeder Leser versucht natürlich den Sinn oder den Inhalt des Gedichtes und es gibt einige Meinungen von dem Leser für das bestimmte Gedicht. Dann Waluyo (2005: 1) behauptet, dass das Gedicht ein literarisches Werk ist, das in Sprachen und Imagination hat.

Im Allgemeinen hat das Gedicht die breite Bedeutung und das breite Verständnis. Das Gedicht wird schön gehört und gelesen, wenn das Gedicht komplette Elemente hat. Sodass es viele Strukturen im Gedicht gibt zu analysieren, aber das Gedicht, das ein klares Bild, eine besondere Atmosphäre und auch die Aufmerksamkeit von den Lesern gibt, benutzt Dichter die Bilder der Phantasie. Die Bilder der Phantasie wird Imagery genannt.

Siswanto (2008: 118) beschreibt, dass Imagery die Bilder der Phantasie oder eine Gruppe der Sinneseindrücke wie Sehen, Hören und Fühlen ist, kann den Leser wie echte sehen, hören und fühlen zu verusachen, über was mit dem Dichter passiert. Das Gedicht hat die Kräfte von Imagery um etwas Bild zu malen. In Imagery erweckt Eindruck und Gedanken von dem Wort, eine Gruppe von Wörtern oder Sätzen in dem Gedicht.

Der Dichter benutzt immer Imagery, um das poetische Gedicht zu bilden. Bei der Verwendung von Imagery verwenden jede Dichter verschiedene Quelle, aber die Quelle passt mit der Nachrichtt, die der Dichter gesagt wird. Alternbernd

teilt Imagery in sechs Kategorien, nämlich : Visuelle Imagery, Stimme Imagery, Tactile Imagery, Geruchsinn Imagery, Geschmäcke Imagery, und Kinaesthetik Imagery. Die Funktionen von Imagery sind dem Leser leichter das Gedicht verstanden zu helfen, ein klares Bild machen, und Aufmerksamkeit geben.

Ohne Imagery kann Dichter den Leser die Nachricht nicht absenden, weil es keine Probleme gibt. Also ist Imagery absolut sehr wichtig in physischen Struktur des Gedichtes. Der Aspekt von Imagery im Gedicht kann den Eindruck des Bildes beschreiben, vermitteln und sich vorstellen. Die Wörter im Gedicht werden durch die Sprache der Literatur benutzt, kann die Bilder der Phantasie oder nur in der Imagination erzeugen. Daher wird in dem Verständnis des Gedichtes von Johann Wolfgang von Goethe untersucht.

In dieser Schrift wird die Semantik beschrieben, denn Semantik die Arten der Linguistik ist, die über die Bedeutung bespricht, um die Untersuchung von Bedeutung zu beziehen (vgl. Pateda, 2001: 7). Semantik studiert auch die Bedeutung in der Zusammenhang auf die Sprache als Kommunikationsmittel. Diese Theorie wird bei der Analyse bevor der Theorie von Alternbernd verwendet. Durch die Theorie der Semantik werden die Bedeutung der Wörter und Sätzen in den Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe analysiert

Der Dichter Johann Wolfgang von Goethe ist sehr bekannt und er war der große Dichter in der europäischen Literatur. Er verfaßte unzählige Gedichte, Dramen und Prosawerke. Er war nicht nur als Dichter bekannt, sondern auch ein Staatsmann, Wissenschaftler, Jurist, Schriftsteller, Kunstkritiker und Philosoph,

deshalb nicht nur in Europa kennen viele Menschen Johann Wolfgang von Goethe. Aber in Indonesien auch wegen seiner guten Kräfte.

Aufgrund der obigen Erklärungen wird die Untersuchung über die Analyse der Imagery in den fünf Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe in dem Buch "Das große deutsche Gedichtbuch" analysiert. Das Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe ist sehr interessant und bekannt, deshalb wird das Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe analysiert. Die Untersuchung werden Theorien von Lyons (in Karcher, 1988: 86) und Altenbernd (in Purba, 2009) verwendet. In dieser Untersuchung wird fünf Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe ausgewählt. Die Gedichten sind "Das Göttliche", "An Swager Kronos", "Auf dem See", "Mignon", und "Gefunden".

B. Der Untersuchungsfokus

Diese Untersuchung konzentriert sich auf *die Analyse der Imagery in den fünf Gedichten*. nämlich: "Das Göttliche", "An Swager Kronos", "Auf dem See", "Mignon" und "Gefunden" von Johann Wolfgang von Goethe.

C. Das Untersuchungsproblem

Die Untersuchungsprobleme in dieser Untersuchung sind;

1. Welche Imagery gibt es in den Gedichten "Das Göttliche", "An Swager Kronos", "Auf dem See", "Mignon" und "Gefunden" von Johann Wolfgang von Goethe?
2. Wie wird Imagery in den Gedichten "Das Göttliche", "An Swager Kronos", "Auf dem See", "Mignon" und "Gefunden" von Johann Wolfgang von Goethe analysiert?

D. Das Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind:

1. Imagery in den Gedichten "Das Göttliche", "An Swager Kronos", "Auf dem See", "Mignon" und "Gefunden" von Johann Wolfgang von Goethe zu beschreiben.
2. Imagery in den Gedichten "Das Göttliche", "An Swager Kronos", "Auf dem See", "Mignon" und "Gefunden" von Johann Wolfgang von Goethe zu analysieren.

E. Der Untersuchungsnutzen

Der Untersuchungsnutzen ist wie folgt :

1. Als Referenz oder Information für die Deutschstudenten über das Literaturwerk, besonders um Imagery besser zu verstehen.
2. Als Beitrag der Wissenschaft für den Leser, um die Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe besser zu lernen.
3. Als Motivation und Grundlage für die Deutschstudenten, um ihr Wissen über Imagery im Gedicht zu erweitern.
4. Als Komparativer Stoff für weiterführende Untersuchung.

